

Kreis-Homepage lebendig gestalten

Im Hauptamt der Kreisverwaltung kümmert sich Lasse Petersen unter anderem um den Internetauftritt



ITZEHOE 530 Mitarbeiter in drei Dezernaten mit 12 Ämtern – die Steinburger Kreisverwaltung gehört zu den größten Verwaltungen und Arbeitgebern im Kreis. Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Kreises, das am 1. Juli mit einem Tag der offenen Tür gefeiert wird, stellen wir in loser Reihenfolge einige Mitarbeiter, Aufgaben und Ämter vor. Heute: das Hauptamt.

„In diese Schiene will ich gehen.“ Schon beim Schulpraktikum in der Amtsverwaltung Wilstermarsch war für Lasse Petersen der spätere berufliche Weg klar. Zielstrebig verfolgte der heute 26-Jährige seine Absicht. Heute ist er Inspektor im Hauptamt und ist immer noch mit Begeisterung dabei.

In der Amtsverwaltung Wilstermarsch wurde Lasse Petersen nach dem Realschulabschluss von 2007 bis 2010 zum Verwaltungsfachangestellten ausgebildet, doch „ich wollte noch mehr“. Also bewarb er sich beim Kreis Steinburg für die Inspektorenlaufbahn, eine dreijährige Anwärterzeit mit Praxisstationen in der Kreisverwaltung und Theorieunterricht an der Fachhochschule Altenholz. Seit August 2013 ist er Kreisinspektor. Über Ordnungsamt und Jugendamt kam Lasse Petersen im Juli 2016 ins Hauptamt. „Bisher haben alle Stationen Spaß gemacht, und begeistert von der Arbeit bis ich nach wie vor.“

Im Hauptamt hat der 26-Jährige zwei Bereiche, die er zu jeweils 50 Prozent ausfüllt: Personalabteilung sowie Benchmarking und Homepage. Im Personalwesen ist Petersen zuständig für die tariflich Beschäftigten mit den Anfangsbuchstaben A bis L. Zu den Aufgaben zählen unter anderem Teilnahme



Für ihn ist eine gut gestaltete Darstellung der Kreisverwaltung im weltweiten Netz wichtig: Lasse Petersen.

MÖLLER

an Bewerbungsgesprächen, Neueinstellungen, interne und externe Stellenausschreibung, Änderungen der Anschriften und Eintritt in den Ruhestand.

Ein zweiter Schwerpunkt ist der Bereich Organisation, hier koordiniert er das Benchmarking für den Kreis Steinburg: Das Projekt vergleicht landesweit die Leistungszahlen der Kreise, unterteilt unter anderem in Feuerwehr, Ge-

sundheit, Bauwesen und Soziales. „Ich trage die Daten zusammen und halte den Kontakt zum Landkreistag.“

Und dann beschäftigt sich Lasse Petersen auch noch mit der Homepage. Der Kreisinspektor erstellt Inhalte und Formulare oder übernimmt Texte von Kollegen, die auf die Webseite sollen. „Ich Sorge dafür, dass die Homepage lebendig bleibt.“ Lasse Petersen sieht sich

und das Hauptamt als „internen Dienstleister“, immer da für die Kollegen.

In seiner Freizeit ist der 26-Jährige, der heute in Itzehoe lebt, noch oft in seiner Heimatstadt Wilster. Dort ist er seit vielen Jahren Mitglied in der Kanu-Gruppe und engagiert sich in dem Verein mittlerweile auch ehrenamtlich als stellvertretender Vorsitzender.

Joachim Möller

ZUSTÄNDIGKEIT DES LANDRATS INNERHALB DER STEINBURGER KREISVERWALTUNG

Direkt dem Landrat unterstellt, also keinem Dezernat angegliedert, sind Hauptamt, Amt für Finanzen, Büro des Landrats sowie das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsammt. Das **Hauptamt** mit seinen 33 Mitarbeitern leitet Reinhard Stoll. Die Abteilung ist unter anderem zuständig für Organisation, Beschaffung, Postverarbeitung, Druckerei, Schreibdienst und Telefonzentrale/Auskunft, Hausmeisterei, Personalangelegenheiten und Ausbildung sowie Informations- und Kommunikationstechnik. Die Kämmerei und Finanzbuchhaltung bilden zusammen das **Amt für Finanzen**.

Dort arbeiten 14 Mitarbeiter, die Leitung hat Manfred Hauptmann. Das Amt regelt alles, was mit der Haushalts- und Finanzplanung des Kreises zu tun hat und übernimmt die Geldgeschäfte für Kreisverwaltung, Wegeunterhaltungsverband, Zweckverband „ÖPNV Steinburg“, das Regionale Berufsbildungszentrum Steinburg und die Förderstiftung Kreis Steinburg. Zum **Büro des Landrats** gehören vier Mitarbeiter, die sich um das Vorzimmer von Landrat und Kreispräsident, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kümmern. Das **Rechnungs- und Gemeindeprüfung-**

amt mit elf Mitarbeitern leitet Dirk Rosenmeier. Im Mittelpunkt stehen die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung im Rahmen der Jahresabschlüsse, die laufende Überwachung der Kassen- und Finanzbuchhaltungen, die Prüfung der Vermögens- und Schuldenverwaltung sowie die wirtschaftliche Planung und Ausführung von Baumaßnahmen. Das Gemeindeprüfungsammt nimmt bei Gemeinden, Städten, Ämtern und Zweckverbänden die Haushalts- und Wirtschaftsführung unter die Lupe. Unterstellt ist dem Landrat außerdem die **Gleichstellungsbeauftragte**.

sh:z das medienhaus

buchbar bis 30.05.2017,
Möglichkeit